

DI - 13⁰⁰
Robert Kocs
41

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Romanistik Französisch / Spanisch
Studienabschluss: Zwei - Fach - Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Universidad de León
Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
12/09/17 - 05/02/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): /

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Die Assoziation AEGEE, welche Exkursionen, Feste und sportliche Aktivitäten vorbereitet.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Semana de orientación 4. - 8. September: Stadtführung, Rathaus, Campus (die wichtigsten Gebäude sowie die Bibliothek), La Candama (Park), Ausflug nach Astorga und Las Médulas.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
JA (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Tragen diesbezüglich wurde im Kurs selbst geklärt.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Voraussetzung war das Sprachniveau B2.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Zunächst der Nachweis über die Zahlung der On-Campus Versicherung. Nach Vorlage aller relevanter Unterlagen, einschließlich des Zahlungsbelegs, konnte die vorläufige Kurswahl getroffen werden. Erst nach der endgültigen Belegung, konnte man den Studierendenausweis beantragen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich für meine Teil bin sehr zufrieden mit der Beratung gewesen. Auf meine Frage wurde eingegangen und sich Zeit genommen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Diese Angelegenheiten liefen leider alle sehr schleppend und haben die meiste Zeit in Anspruch genommen. Man investiert verhältnismäßig viel Zeit in die reine Vorbereitung und alle dazugehörige Formalistik.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Uni-Website ist recht unübersichtlich, weshalb man sich zunächst einarbeiten musste. Der weitere Kontakt verlief jedoch reibungslos.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Vorbereitung des Learning Agreements nahm wieder einige Zeit in Anspruch, wobei es bei der Beurlaubung umso schneller verlief.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Neben überwiegendem Frontalunterricht, werden die Schwerpunkte jedoch auch auf das eigenständige Erarbeiten von Themen und deren Vermittlung (Referate / Gruppenarbeiten) gelegt. Es mangelte weder an Organisation noch an Material.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Abgesehen von einigen Überschneidungen, gab es in meinem Fall keine weiteren Hindernisse, die gewünschte Kurse zu belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Aufgrund von Überschneidungen, habe ich einen Kurs tauschen müssen. Die Erstellung des Stundenplans verlief unproblematisch, da man zuvor die Möglichkeit bekam, in die einzelnen Kurse zu schnuppern.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Neben den verlangten Credit Points galt es nur das Kursniveau zu beachten.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Man hatte stets die Möglichkeit sich an Sie zu wenden, ob nach der Stunde oder in den Sprechstunden. Es wurde sich zwar etwas weniger Zeit für ERASMUS-Studierende genommen, als für interne Studierende, aber alles in allem gab es nichts auszusetzen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Im Falle der Universidad de León überschaubar. Abgesehen von einem Kurs, kamen nicht mehr Studenten auf einen Dozierenden als es in Köln der Fall ist.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Meistens habe ich selbst gekocht und nur das Café der Uni genutzt. Die Lage der Uni ist praktisch, selbst für Leute, die in der Innenstadt wohnen. Freizeitangebote gab es genügend.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe auf verschiedenen Apps und dem schwarzen Brett der Universität nach einer Wohnung gesucht. Darüber hinaus auf der Facebook-Seite der Uni und bei einigen Wohnungsanzeigen auf Laternen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Am folgenden Morgen meiner Ankunft habe ich begonnen einige Nummern anzurufen. Insgesamt hat es fünf Tage gedauert. Das Hostel UNAMUNO und La Madriguera sind zu empfehlen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Piso Compartido mit drei Leuten, in Uninähe (zu Fuß erreichbar), renoviert und zu einem monatlichen Miete von 160 € + Nebenkosten.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnsituation ist optimal, wenn man sich gleich auf die Suche begibt, wird man unter Garantie schnell fündig.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Neben Wanderungen, gab es auch gemeinsame Ausflüge in benachbarte Städte und Regionen. Tanz, Joggen und Fußball..

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich selbst bin mehrfach in verschiedene Museen der Stadt gegangen und habe kleinere Ausflüge in die Berge und den Süden gemacht (ALSA Bus). Neben der Buchmesse habe ich auch kleinere Antiquariate aufgesucht und Konzerte der Kathedrale besucht. Auch fand ein Mittelaltermarkt statt und den wöchentlichen Markt zu besuchen, lohnt sich immer.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 1.20 €
... ein Bier: 1.20 € - 2 €
... eine Mahlzeit in der Mensa: 6 €

Sonstiges: Eine Mahlzeit im Restaurant: 10 - 12 €

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Im Winter warm anziehen!